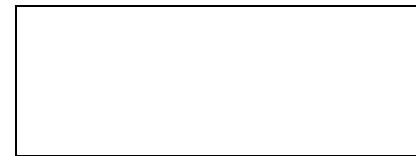


IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p. A. Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117

Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.at G. Herndl;
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis ATS 380.-, Preis Einzelheft ATS 20.-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

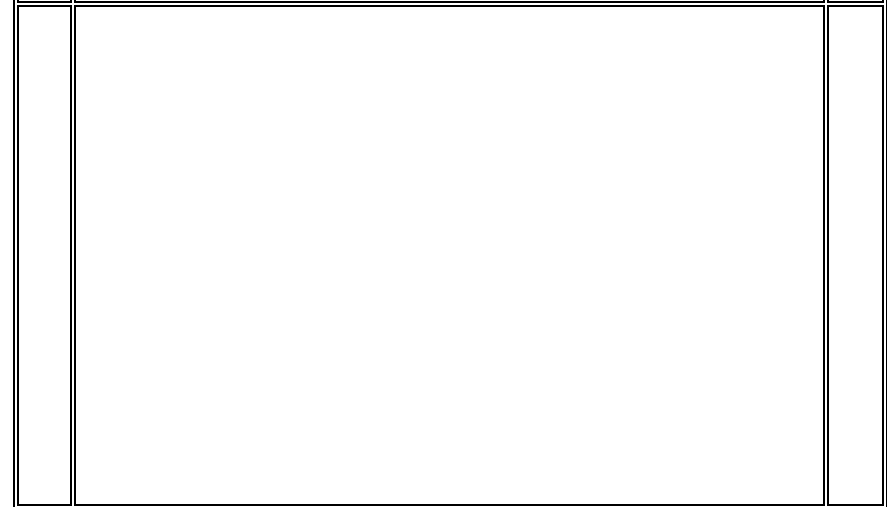
Landesliga B, 9. Runde	2
2. Klasse Stadt, 8. Runde	4
2. Klasse Nord, 8. Runde	5
2. Klasse Süd/Mitte, 8. Runde	6
Pönalen, Elo-Aufsteiger	7
Impressum	8



**SCHACH IN
SALZBURG**



SEILINGER MOZART



PRAKTISCH MEISTER IN DER LLB

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Seilinger M 79	TK Golling	4,5:1,5
1	Marchhart Mat	Ljubic Pero	1 : 0
2	Plomberger Rola.	Essl Gerhard	½:½
3	Hasanovic Nurija	Cardaklija Mirsad	0 : 1
4	Stefanovic Drag.	Wenger Anton	1 : 0
5	Paulitsch Josef	Ljubic Franjo	1 : 0
6	Ganchev Georgi	Kirchtag Thomas	1 : 0

BR	Spk.Schwarzach	ASK 3	3,5:2,5
1	Huber David	Nußbaumer Stefan	1 : 0
2	Pinggera Stefan	Ebner Josef	½:½
3	Junger Gerald	Glanzer Jan-Gün.	1 : 0
4	Schmid Johann	Schodl Helmut	1 : 0
5	Neuwirth Manfred	Rohrmüller Helmu	0 : 1
6	Baumgartner Man.	Rettenbacher Ro.	0 : 1

BR	Spk. Neumarkt	Zell am See	5,0:1,0
1	Daxinger Johann	Mooslechner Pet.	1 : 0
2	Egger Martin	Stadlober Gerold	1 : 0
3	Kampl Walter	Schweiger Wolfg.	1 : 0
4	Holzinger Helmut	Bogensberger Her	½:½
5	Költringer Josef j.	Schwaninger Karl	1 : 0
6	Baier Patrick	Kratschmer Ernst	½:½

BR	Konkordiahütte 1	Hallein II	2,5:3,5
1	Wieser Rupert	Hauthaler Mario	0 : 1
2	Buchebner Mark.	Luksch Franz	1 : 0
3	Windhofer Johann	Rettenbacher Wi.	½:½
4	Reschreiter Hans	Walkner Karl	1 : 0
5	Rothschädl Ulrich	Wallner Kurt	0 : 1
6	Kössler Andreas	Reiter Karl	0 : 1

BR	Ach/Burgh. 2	Süd-Inter 3	2,5:3,5
1	Stöhr Helmut	Dosen Miroslav	1 : 0
2	Weber Waldemar	Hess Karl	0 : 1
3	Magg Josef	Endthaler Arnold	0 : 1
4	Lippl Siegfried	Böhm Gerhard	1 : 0
5	Gossmann Peter	Pöhr Adolf	½:½
6	Engelsberger B.	Rudhart Siegfried	0 : 1

BR	ASK Post SV 1	Trimmelkam 1	3,0:3,0
1	Krimbacher Walter	Häusler Kurt	½:½
2	Forstinger Alfred	Appl Gerhard	1 : 0
3	Peyer Thomas	Häusler Werner	0 : 1
4	Flatz Helmut	Hinterhofer Hubert	½:½
5	Koller Karl	Doppler Gerwin	½:½
6	Lemmerhofer Man	Krotz Walter	½:½

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Seilinger Farben M 79		4,5	3,0		4,5		4,0	3,5	3,5	4,5	4,0	5,0	17	36,5	68
2	TK Fußbodenf. Golling	1,5			2,5		5,5	3,0	2,5	4,0	3,0	3,0	5,0	9	30,0	56
3	Ach / Burghausen 2	3,0			3,0	2,5	3,5	3,5	4,5		3,0	3,0	2,5	10	28,5	53
4	Sparkasse Neumarkt		3,5	3,0		4,0	1,0	3,0		5,0	3,5	3,5	1,5	12	28,0	52
5	Kinostadl Trimmelkam 1	1,5		3,5	2,0		4,5	3,0	3,5	2,5	4,0	3,0		10	27,5	51
6	Konkordiahütte 1		0,5	2,5	5,0	1,5		2,5	3,0	2,5		4,5	4,5	7	26,5	49
7	Hallein II	2,0	3,0	2,5	3,0	3,0	3,5		2,5	4,5			2,5	7	26,5	49
8	Sparkasse Schwarzach 3	2,5	3,5	1,5		2,5	3,0	3,5		4,0	3,5	2,0		9	26,0	48
9	Steinerwirt Zell am See	2,5	2,0		1,0	3,5	3,5	1,5	2,0		3,5		4,5	8	24,0	44
10	ASK 3	1,5	3,0	3,0	2,5	2,0			2,5	2,5		3,0	4,0	5	24,0	44
11	ASK Post SV 1	2,0	3,0	3,0	2,5	3,0	1,5		4,0		3,0		1,5	6	23,5	44
12	Süd-Inter 3	1,0	1,0	3,5	4,5		1,5	3,5		1,5	2,0	4,5		8	23,0	43

KOMMENTAR ZUR 9. RUNDE LL B

Die Entscheidung im Titelkampf ist gefallen. Aufsteiger Seilinger Mozart 79 zerstörte die letzte kleine Hoffnung von Golling erbarmungslos und hat sich als die beständigste und stärkste Mannschaft dieser Liga erwiesen. Gratulation zu dieser famosen Leistung!

Im Abstiegskampf sind Vorentscheidungen gefallen. Neumarkt hat sich durch einen Kanter Sieg über Zell

am See aus der Abstiegszone gelöst, die Pinzgauer aber hineingestoßen. Auch Trimmelkam dürfte (ohne einen Umfaller wie in dieser Runde Zell am See) endgültig die Sorgen los sein, so dass sich das Feld der Abstiegs-kandidaten auf 7 Mannschaften reduziert hat, von denen die letzten 4 die schlechtesten Karten haben. So bleibt für einige die egoistische Hoffnung, dass Mozart aus der Staatsliga A absteigen muss, damit (bei 4 Salzburger Absteigern aus der Staatsliga B MITTE) die Landesliga A auf 12

BERICHT ÜBER DIE 9. RUNDE DER LANDESLIGA B

Mannschaften aufgestockt wird, womit sich die Zahl der Absteiger aus der Landesliga B auf zwei reduzieren würde. Damit ist das Abstiegsproblem aber nicht aufgehoben sondern nur aufgeschoben.

Seilinger Mozart - Golling 4,5 : 1,5

In der wichtigen direkten Begegnung deklassierten die Mozartler Golling. Mit Ausnahme von Ganchev waren die Gollinger elostärker. Matthias Marchhart besiegte in einer sehenswerten Partie Pero Ljubic und fügte diesem die erste Niederlage zu. Am zweiten Brett hatte Plomberger nach Analyse im Endspiel sogar Vorteile begnügte sich aber mit einem Remis. Ein sehr gutes Wochenende für Mozart, da auch die 2. Klasse gut gespielt hat. Gewidmet sind diese Siege dem verlässlichsten Mozart Spieler Helmut Strauß, welcher nach einer Operation leider noch krank ist. Die Spieler wünschen ihm auf diesem Wege gute Besserung!

Spk. Schwarzach - ASK 3 3,5 : 2,5

Ein sehr wichtiger Sieg für Schwarzach, der am Schluss zwar etwas glücklich zustande kam aber nicht unverdient war. Eine scharfe aggressive Partie entschied David in der Zeitnot von Nußbaumer für sich. Stefan fand in seiner Zeitnot bei Mehrfigur den Siegzug gegen Josef nicht und musste sich mit einem Remis zufrieden geben. Bei gedrückter Stellung befreite sich Gerald durch eine taktische Kombination, die ihm den ganzen Punkt einbrachte. Helmut hatte gegen Hans ein Dauerschach, wollte aber (mit einem Mehrbauern) gewinnen, lief aber in einen tödlichen Konter von Hans. Schnell verlor Neuwirth gegen Rohrmüller, während Baumgartner bei ausgeglichener aber komplizierter Stellung in zeitnot eine Springergaben übersah, die ihn zum Aufgeben veranlasste. Die Schwäche Schwarzachs lag wieder einmal auf den zwei letzten Brettern, denn die 3,5 Punkte erspielten die ersten Vier.

Ach/Burghausen - Süd-Inter 2,5 : 3,5

Süd-Inter zeigt Kampfgeist und hat den Abstand auf den rettenden 8. Platz auf 3 Punkte verringert. Karl brachte mit einem erfolgreichen Mattangriff seine Mannschaft zunächst in Führung. Und als es Siegfried Rudhart mit viel Glück gelang, in schlechterer Position Benno Engelsberger zu

überlisten und Josef Magg nach 6 Stunden Spielzeit sein Endspiel gegen Arnold verloren geben musste, war die erste Heimmiederlage von Ach/Burghausen Wirklichkeit geworden.

Konkordiahütte - Hallein 2,5 : 3,5

Die Bauernschwächen von Rupert entschieden das Endspiel für Mario. Ein Opfer seiner schlechten Eröffnung wurde Franz gegen Markus. Ein Mehrbauer bei ungleichfärbigen Läufern reichte Johann nicht zum Sieg über Willi. Das starke Zentrum von Hans Peter ermöglichte ihm einen erfolgreichen Mattangriff gegen Karl. Ulrich stellte in vorteilhafter Stellung eine Figur ein, was seine Niederlage gegen Kurt einleitete. Andreas wurde von Reiter Karl überspielt, verlor zwei Bauern, was Karl zum sicheren Sieg reichte.

ASK Post SV - Trimmelkam 3,0 : 3,0

Ein gerechtes Ergebnis, das aber Trimmelkam mehr nützt als den Postsportlern. Die vier Remisen gehen in Ordnung. Peyer Thomas wurde durch Ungenauigkeiten in der Eröffnung von Werner Häusler mit "Erdrücken" bestraft. Nach Essl Gerhard bezwang Alfred mit Gerhard Appl einen weiteren Eloriesen, diesmal aber mit viel Glück, wurde er doch von Gerhard zu einem Figurenopfer gezwungen, dem nach drei Zügen ein zweites (allerdings beabsichtigtes) Opfer folgte, das ihm einen erfolgreichen Mattangriff ermöglichte.

Paarungen der 10. Runde am 2. 03. 2002

Hallein II ASK 3 Süd-Inter 3 Steinerwirt Zell am See Seilinger Farben M 79 TK Fußbodenf. Golling	ASK Post SV 1 Konkordiahütte 1 Sparkasse Schwarzach 3 Ach / Burghausen 2 Sparkasse Neumarkt Kinostadl Trimmelkam 1
---	---

Zur Begegnung Neumarkt gegen Zell am See liegen keine Partiekommentare vor.

BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Mattighofen 3	Ranshofen 4	1,0:3,0
1	Ranftl Josef	Spernbauer Peter	0 : 1
2	Faugel Markus	Meixner Hermann	½:½
3	Eder Herbert	Fahrngruber And.	½:½
4	Lang Daniel	Kiesslich Franz	0 : 1

BR	Foto Költringer N	Speichen-Sam N.	4,0:0,0
1	Sigl Mario	Hollerweger Chri	1 : 0
2	Kübler Florian	Moser Christoph	1 : 0
3	Stadlmann Thom.	Hollerweger Mart	1 : 0
4	Fröhlich Niki	???	1:0K

BR	Dirschlmaier N.	Trim. Kinostadt 2	3,0:1,0
1	Hauser Johann	Schuike Bernhard	½:½
2	Schaub Ewald	Eisner Leopold	½:½
3	Kawinek Arnold	Kohl Harald	1 : 0
4	Hauser Günther	Danner Erwin	1 : 0

BR	Ranshofen 5	SF Obertrum	2,5:1,5
1	Stromer Franz	Wesp Johann	1 : 0
2	Esterbauer Andre	Fussi Konrad	1 : 0
3	Kreil Dominik	Bräumann Peter	0 : 1
4	Meixner Elisabeth	Lüftenegger Hans	½:½

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Dirschlmaier Neumarkt		1,5	3,5	3,5	3,5	4,0	4,0	4,0			3,0		14	15,0	84
2	Ranshofen 4	2,5		1,5	1,0	3,0	3,0	4,0	4,0				3,0	12	12,5	69
3	Trimmelkam Kinostadt 2	0,5	2,5		3,5	3,0	2,0	3,0	3,5	1,0				11	10,0	59
4	Mattighofen 3	0,5	3,0	0,5		3,0	2,5	3,5	3,5		1,0			10	9,5	55
5	Foto Költringer Neumarkt	0,5	1,0	1,0	1,0		0,5	1,5	4,0				4,0	4	9,0	42
6	Schachfreunde Obertrum	0,0	1,0	2,0	1,5	3,5		3,0	3,0			1,5		7	8,5	48
7	Ranshofen 5	0,0	0,0	1,0	0,5	2,5	1,0		3,0		2,5			6	6,5	33
8	Speichen-Sam Neumarkt	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	1,0	1,0		0,0				0	1,5	9

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE 2. NORD

Dirschlmaier Neumarkt oder Ranshofen 4 wird der Meister der 2. Klasse Nord heißen. Und wenn sich Ranshofen wie im Grunddurchgang gegen Trimmelkam wieder einen Ausrutscher leistet, könnte die Entscheidung schon in der nächsten Runde fallen. Im unteren Play Off drehte Ranshofen 5 gegen die SF Obertrum den Spieß um und revanchierte sich für die Niederlage im Grunddurchgang. Kein Erbarmen hatte Költringer Neumarkt gegen Speichen Sam Neumarkt und übernahm durch das 4 : 0 zunächst einmal die Führung im unteren Play Off.

Mattighofen 3 - Ranshofen 4 1,0 : 3,0

Und wieder ein Misserfolg für Mattighofen, die hoffen, dass sie sich bald wieder erholen, um etwas zur Spannung in dieser Klasse beitragen zu können. Ranftl verlor eine Leichtfigur und konnte diesen Rückstand trotz langer Gegenwehr nicht mehr gutmachen. Faugel Markus spielte eine wirklich gute Partie gegen Erwin Meixner aber es reichte leider nicht zum Sieg. Eder und Fahrngruber einigten sich nach ausgeglichenem Verlauf auf Remis. Daniel Lang übersah in der Eröffnung seine Möglichkeiten, während sich die Routine von Franz Kiesslich immer

mehr durchsetzte und Franz dann klar gewann.

Ranshofen 5 - SF Obertrum 2,5 : 1,5

Wie so oft in dieser Saison lieferte der beste Spieler ein mitreißendes Match. Obwohl Esterbauer am Beginn eher schwach entwickelt war, macht er aus einem Angriff heraus eine Gegenattacke und holt nach hartem Schlagabtausch den Sieg.

Dirschlmaier Neumarkt - Trimmelkam 3 : 1

Nach dem Mittelspiel einigte man sich auf Brett 1 und 2 auf Remis. Arnold stand zuerst stark unter Druck, profitierte aber von Haralds Ungenauigkeiten. Erwin verlor zuerst einige Bauern, dann die Dame und als logische Folge auch das Spiel gegen Günther Hauser.

Paarungen der 9. Runde am 2. 03. 2002

Mattighofen 3	Dirschlmaier Neumarkt
Foto Költringer Neumarkt	Ranshofen 5
Schachfreunde Obertrum	Speichen-Sam Neumarkt
Trimmelkam Kinostadt 2	Ranshofen 4

❑❑ **BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER 2. KLASSE STADT** ❑❑

BR	Südost	Südwest	3,5:0,5
1	Pacher Hermann	Klingspigl Franz	1 : 0
2	Modrian Franz	Faryma Herbert	1 : 0
3	Gersdorf Rainer	Lechner Leopold	1 : 0
4	Bacher Hans	Jenny Wolfgang	½:½

BR	Moßhammers M	Wüstenrot Mo. 99	3,5:0,5
1	Mosshammer W.	Hueber Richard	1 : 0
2	Moßhammer Mich	Ergun Gökhan	1 : 0
3	Tatra Florian	Beirevic Edis	½:½
4	Moßhammer Mar.	El Habbassi Asdi	1 : 0

BR	ASK Evergreen	Lobbe Mozart	1,0:3,0
1	Lageder Alois	Aflenzer Manuel	0 : 1
2	Langer Ernst	Loderbauer Stefa	0 : 1
3	Aichinger Herbert	Seilinger Rudolf	0 : 1
4	Kohlweis Walter	Horkel Martin	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	R. Steiner Schule	1,5:2,5
1	Glitzner Johann	Walter Michael	1 : 0
2	Müller Klaus	Arndt Felix	½:½
3	Glatz Bernhard	Walter Georg	0 : 1
4	Perner Lisa	Floride Ramon	0 : 1

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Südost		1,5	3,0	2,0	3,5	3,0	2,5	4,0				3,5	13	13,5	72
2	Lobbe Mozart 2001	2,5		0,0	2,5	2,5	2,0	3,0	4,0			3,0		13	11,5	61
3	ASK Evergreen	1,0	4,0		1,5	3,5	4,0	2,5	4,0		1,0			10	11,5	67
4	Südwest	2,0	1,5	2,5		2,0	3,0	1,5	3,0	0,5				8	8,5	50
5	Moßhammers M 2000	0,5	1,5	0,5	2,0		3,0	2,0	4,0				3,5	8	10,5	53
6	Rudolf Steiner Schule	1,0	2,0	0,0	1,0	1,0		2,5	4,0			2,5		7	8,5	44
7	ASK Post SV 2	1,5	1,0	1,5	2,5	2,0	1,5		4,0		1,5			5	8,5	48
8	Wüstenrot Mozart 99	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0		0,5				0	1,0	5

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE 2. STADT

Schon die erste Runde brachte sowohl im oberen als auch im unteren Play Off einen Führungswechsel. Lobbe gelang die Revanche für das 0 : 4 im Grunddurchgang gegen die Evergreens, und Südost machte gegen Südwest nicht auf brüderlich sondern nutzte den Umfaller der Evergreens zur Tabellenführung.

Für ASK Post SV ist anscheinend die Rudolf Steiner Schule so eine Art Angstgegner, denn auch diese Begegnung ging mit 1,5 : 2,5 verloren, was Moßhammers M 2000 die Gelegenheit gab, durch einen hohen Sieg über Wüstenrot die Führung im unteren Play Off zu übernehmen.

ASK Evergreen - Lobbe Mozart 1 : 3

Auf allen vier Brettern stellten die Evergreens die teilweise erheblich elostärkeren Spieler, einzig Walter Kohlweis wurde aber der Papierform gerecht. Lageder opferte einen Springer in der Hoffnung dafür wichtige Bauern zu erben, womit Aflenzer jedoch nicht einverstanden war. Zuletzt entschied die Minusfigur. Langer musste sich nach langem Kampf Loderbauer geschlagen geben. Aichinger stellte ge-

gen Seilinger eine Figur ein und konnte das nicht mehr kompensieren. Kohlweis machte dem jungen Martin Horkel bei dessen Meisterschaftsdebut keine Geschenke und gewann klar.

ASK Post SV 2 - R. St. Schule 1,5 : 2,5

Auch diesmal war der Neuling für die routinierten Postler zu stark und errang einen überraschenden aber verdienten Sieg. Könnte es sein, dass das Training mit Georg Maier erste Früchte trägt? Dem Salzburger Schachsport würde es gut tun.

Paarungen der 9. Runde am 2. 03. 2002

Lobbe Mozart 2001 Wüstenrot Mozart 99 Südwest Rudolf Steiner Schule	Südost ASK Post SV 2 ASK Evergreen Moßhammers M 2000
--	---

Von den zwei anderen Begegnungen liegen keine Kommentare vor.

BERICHT ÜBER DIE 8. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Uttendorf 3	Hallein III	1,0:3,0
1	Schöpf Gerhard	Stiborek Alex.	½:½
2	Pichler Hermann	Klabacher Erich	½:½
3	Schöpf Manfred	Reithofer And.	0 : 1
4	Berti Christoph	Schnattinger Wer	0 : 1

BR	Raika Taxenbach	Spk. Schwarzach	0,5:3,5
1	Gruenwald Hannes	Pichler Andreas	0 : 1
2	Embacher Gerhard	Estermann Kurt	½:½
3	Holzer Manuel	Pirnbacher Klaus	0 : 1
4	Kirbas Adem	Fischer Hans Sen.	0 : 1

BR	VB Golling	Saalfelden II	1,5:2,5
1	Weissenbacher M.	Möseneder Walt.	½:½
2	Maislinger Fl.	Scheiber Ägidius	0 : 1
3	Wenger Michael	Pessenteiner St.	0 : 1
4	Pixner Peter	Mitteregger Jeff	1 : 0

Paarungen der 9. Runde am 2. 03. 2002

Saalfelden II Spk. Schwarzach 5 Raika Taxenbach 2	Hallein III Volksbank Golling PAZ/PIREG Keil Ski U 3
---	--

TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	%
1	Saalfelden II		2,0	3,0	2,5	3,5	3,5			1,0		2,5	3,0	13	21,0	66
2	Hallein III	2,0		2,5	2,0	2,0	1,5				3,0	4,0	4,0	11	21,0	66
3	Spk. Schwarzach 5	1,0	1,5		2,0	3,0	3,0	3,0			2,0		3,5	10	19,0	59
4	PAZ/PIREG Keil Ski U 3	1,5	2,0	2,0		3,0	3,0		1,0	2,0		3,0		9	17,5	55
5	Volksbank Golling	0,5	2,0	1,0	1,0		3,5	1,5	0,0		1,0			3	10,5	33
6	Raika Taxenbach 2	0,5	2,5	1,0	1,0	0,5		1,0	0,0	0,5				2	7,0	22

KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE 2. SÜD

Hallein wird immer stärker und feierte den 4. Sieg in Folge. 11 Punkte in den drei letzten Runden stempeln die Tennengauer auch in der nächsten Runde gegen Saalfelden zum Favoriten. Ein Sieg könnte schon die halbe Miete sein. Golling zeigte gegen Saalfelden eine starke Leistung und Schwarzach konnte durch einen hohen Sieg über Taxenbach den Abstand zur Spitze etwas verringern, Uttendorf überholen und die theoretische Minimalchance wahren.

Uttendorf III - Hallein III 1,0 : 3,0

Auf den Brettern 1 und 2 einigte man sich bei ausgeglichen Stellungen und Spielen ohne dramatische Ereignisse auf Remis. Manfred gewinnt zwar im Mittelspiel eine Figur, übersieht aber im Endspiel eine schöne Kombination von Andrea, die ihr den ganzen Punkt einbringt. Christoph ließ sich seine Dame einsperren, was Werner zum Sieg nutzte.

Taxenbach - Spk. Schwarzach V 0,5 : 3,5

Den jungen Taxenbachern Hannes , Manuel und Adem fehlt einfach noch die Routine für einen zählbaren Erfolg. Eine spannende Partie gab es zwischen Gerhard und Kurt. Gerhard hatte zwar Gewinnchancen aber auch Angst vor einem weit vorgerückten Bauern von Kurt, so dass man sich nach mehr als 60 Zügen auf Remis einigte.

VB Golling - Saalfelden II 1,5 : 2,5

Diese 1,5 Punkte, die die jungen Gollinger den Saalfeldnern abknöpften, könnten den Pinzgauern am Schluss schmerzlich fehlen. Möseneder sah im Mittelspiel keinen Gewinnweg, bot Remis an, das Markus annahm. Ein in der Eröffnung gewonnener Bauer reichte Ägidius zum Sieg über Florian. Zwei Freibauern von Stefanie besiegelten das Schicksal von Michael. Nach frühzeitigem Damentausch ging Peter mit einem Mehrbauern ins Endspiel und Jeff gab auf.

PÖNALEN

Pönalen im Jahr 2002

Gegen diese Strafen kann innerhalb von 3 Wochen beim Spielausschuss Protest eingelegt werden, wenn man glaubt, dass die Strafe nicht berechtigt oder in der Auflistung ein Fehler passiert ist.

12.01.02	Saalfelden	Brett 4 im Spiel gegen Uttendorf 2 nicht besetzt	in Euro
		6. Runde 1. Klasse Süd	7,3
12.01.02	Taxenbach	Brett 1 im Spiel gegen Radstadt nicht besetzt	
		6. Runde 1. Klasse Süd	7,3
12.01.02	Rif	Brett 6 im Spiel gegen Konkordia nicht besetzt	
		6. Runde 1. Klasse Süd	7,3
19.01.02	Neumarkt	Brett 5 im Spiel gegen Süd-Inter 3 nicht besetzt	
		8. Rd. LLB	10,9
19.01.02	Süd-Inter	Brett 1 im Spiel gegen Neumarkt nicht besetzt	
		8. Rd. LLB	10,9
19.01.02	Saalfelden	Brett 2 im Spiel gegen Taxenbach nicht besetzt	
		7. Rd. 2. Klasse Süd/Mitte	3,6
26.01.02	Rif	Brett 2 im Spiel gegen Konkordiahütte nicht besetzt	
		7. Rd. 1. Klasse Süd	7,3
02.02.02	Neumarkt	Brett 4 im Spiel gegen Foto Költringer Neumarkt nicht besetzt	
		8. Rd. 2. Klasse Nord	3,6

Die Elo Aufsteiger des 2. Halbjahres 2001

Namen	Verein	Elo_neu	Elo_alt	Differenz
1. Berti Rudolf	UTTENDORF	1965	1809	156
2. Kössler Andreas	TENNECK-KONKORDIAHUETTE	1738	1587	151
3. Sial Mario	SC NEUMARKT/WALLERSEE	1368	1227	141
4. Hauser Johann	SC NEUMARKT/WALLERSEE	1610	1471	139
5. Kreuzsaler Josef	ASKOE RADSTADT	1481	1345	136
6. Aflenzer Manuel	MOZART SALZBURG	1569	1436	133
7. Sycek Adolf	MATTIGHOFEN	1669	1545	124
8. Pichler Andreas	SV SCHWARZACH	1557	1435	122
9. Prösser Christ.	SAALFELDEN	1316	1200	116
10. Marchhart Matthias	MOZART SALZBURG	2024	1911	113
11. Enial Peter	MOZART SALZBURG	1306	1206	100
12. Moßhammer Maria	MOZART SALZBURG	1296	1200	96
13. Mitteregger Jeff	SAALFELDEN	1294	1200	94
14. Heiaerer Stefan	SC NEUMARKT/WALLERSEE	1596	1521	75
15. Oppeneider Markus	SV SCHWARZACH	1416	1342	74
16. Marsic Mladen	SCHACHFREUNDE RIF HALLEIN	1560	1487	73
17. Tatra Florian	MOZART SALZBURG	1405	1332	73
18. Vasic Zlatomir	HALLEIN	1734	1664	70
19. Stöhr Helmut	ACH BURGHAUSEN	1955	1886	69
20. Hutz Gerhard	ASKOE RADSTADT	1992	1924	68
21. Heil Thomas Alois	INTER SALZBURG	1688	1620	68
22. Sniesko Robert	SALZBURG SUED	1602	1535	67
23. Eder Martin	TAXENBACH	1747	1680	67
24. Teufel Maritta	ASK SALZBURG	1719	1653	66
25. Feichtner Leo	SAALFELDEN	1707	1642	65
26. Hauser Günther	SC NEUMARKT/WALLERSEE	1447	1383	64
27. Pessenteiner St.	SAALFELDEN	1429	1365	64
28. Spiesberaer Gerh.	RANSHOFEN	2057	1993	64